

scripte, die ich zu Quellen benutzt habe. Gar wunder-  
lieblich aber hat die Sage vom Keller und der Blume  
Carl Winter in Dresden in Nr. 21 und 22 der  
Constit. Ztg. 1854 im Feuilleton bearbeitet.

Ein recht hübsches Panorama hat der hiesige ver-  
storbene Dr. Herzog entworfen, das nur noch in wenig  
Exemplaren vorhanden ist; ein weit kostbareres und  
mit mathematischer Genauigkeit gearbeitetes hat der  
in Berg- und Alterthumskunde gründlich bewanderte  
Herr Advocat Lange in Bernstadt gezeichnet, und es  
ist nur zu wünschen, daß er sich geneigt fühlen  
möchte, dasselbe dem Publikum zugänglich zu machen.

---

Zum Schluß möge nun noch für die auswärtig  
wohnenden Freunde unseres Berges, die lieben  
Bauzner, Zittauer, Görlitzer u. s. w. die Zeit der  
Ankunft und des Abganges der Bahnzüge eine Stelle  
hier finden, insoweit diese den Besuch des Berges  
und Thurmes gestatten. Von Bauzen aus gehen  
die zu benutzenden Züge 7 U. 40 Min., 11 U.  
50 Min., 4 U. 50 Min.; die Abfahrten von Löbau  
Mittags 1 U. 30 Min., 5 U. 43 Min. und Nacht-  
zug 1 U. 35 Min.

Die Zittauer haben, wenn sie Mittags kommen,  
Zeit, bis lange nach 7 Uhr auf dem Berge zuzu-  
bringen, da der letzte Zug 8½ Uhr hier abgeht.